
Die Leibesübungen

Ihre biologisch-anatomischen Grundlagen, Physiologie
und Hygiene sowie: Erste Hilfe bei Unfällen

Lehrbuch der medizinischen Hilfswissenschaften und der Bewegungs-
lehre der Leibesübungen für Turn- und Sportlehrer(innen), Turner
und Sportsleute, Ärzte, Lehrer u. Studierende, für das Studium an
den Hochschulen für Leibesübungen u. an pädagogischen Akademien.

Von Med.-Rat Prof. Dr. J. Müller

4. Aufl. Mit 534 Abbildungen und 25 Tafeln im Text.

Gehftet *R.M.* 18.—, gebunden *R.M.* 20.—

„Mir erscheint es weit mehr als ein trockenes Lehrbuch: es ist Wegweiser,
Freund, treuester und zuverlässigster Berater in all den Fragen, die jeder, der
sich mit Leibesübungen berufsmäßig oder auch aus bloßer Freude abgibt, früher
oder später gerne beantwortet haben möchte. Wir erfahren in feiner, durch aus-
gezeichnete Bilder wirksam unterstützter Darstellung, wie es um unseren Körper
bestellt ist. Neben dem Körpergerüst werden zuerst die tiefen, dann die oberfläch-
lichen Muskeln beschrieben, so daß der Gesamtkörper gewissermaßen wie ein Bau-
werk vor den Augen des Lesers entsteht. Alles ist so kurz und klar und sachlich
gegeben, daß auch der Laie, für den ja vom medizinischen Standpunkt aus das
Buch geschrieben ist, das Gebotene sofort versteht.“ (Deutsche Turnzeitung.)

Körper und Rhythmus

Griechische Bildwerke

52 ganzseitige Abbildungen mit einer Einführung

Von Geh. Hofrat Dr. Fr. Baß

Kart. *R.M.* 4.—, geb. *R.M.* 6.—

Ein neues Gefühl für Körperlichkeit erfüllt unsere Zeit. In Sport und Mode
findet es seinen Ausdruck, aber vielfach nicht als Natur, sondern als Raffinement
der Abergultur. Da zeigt dieses Heft, was Bildung des Körpers einem Volke
war, dem sie als sittliche Pflicht galt, bei dem sie religiöse Weihe hatte, wo
Einfühlung in das Wesen des Körpers die Meister, die selbst in gymnastischer
Abung aufgewachsen waren, zur Darstellung lebendiger Schönheit und der von
innerem Geseg bestimmten Bewegung, des Rhythmus, führte.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Gymnastik

Kanon der Körperschule und angewandten Muskellehre für Lehrer und Lehrerinnen, Turnwarte, Sportärzte und Studenten der Leibesübung. Von Turninspektor K. A. Knudsen in Charlottenlund. Übersetzt von A. Iversen, herausgegeben von Turninspektor R. Wöllner. 2., umgearb. Aufl. Mit 2 Vollbildern, einem Titelbild und 57 Abb. im Text. Kart. *RM* 4.—

Die Gymnastik des bekannten dänischen Turninspektors Knudsen ist Haltungs-erziehung und Formung des Körpers auf biologischer Grundlage. Sie weist den ganz einfachen Bewegungen, deren richtige und fehlerhafte Ausführung einander gegenübergestellt und deren Einwirkung auf den Körper behandelt werden, den ihnen gebührenden Platz an. Angefügt ist ein vom Herausgeber zusammengestelltes alphabetisches Muskel-Verzeichnis.

„Für jeden Turnlehrer bildet das Buch von Knudsen eine Fundgrube nützlicher und unentbehrlicher Belehrung. Die grundlegenden Formen aller Haltungsübungen werden darin besprochen und nach ihren physiologischen Wirkungen klargelegt.“ (*Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspfll.*)

Anleitung für den Gymnastikunterricht in den Schulen

Von Lucie Sckerl, staatl. geprüfte Turnlehrerin, Dipl.-Lehrerin für rhythmische Gymnastik. 2. Aufl. Mit über 150 Übungen, 80 Zeichnungen und 15 ganzseitigen Bildern. Kart. *RM* 2,80

Das Buch enthält über 150 Übungen, die für Schulen in Frage kommen, und zwar mit sämtlichen Kommandos und Fehlerverbesserungen. 80 Strichzeichnungen geben das Charakteristische jeder Übung sowie die meist vorkommenden Fehler an. Ein Anhang von 15 Photographien gibt außerdem teils die Übungen selbst wieder, teils sind es Ausdrucksstellungen aus verschied. neu Abungsreihen.

„Es fehlte an einem einfachen, leicht verständlichen Lehrgang ohne System-schablonen. Lucie Sckerl bringt diesen Lehrgang in übersichtlicher Form und hilft einem Bedürfnis ab, das sei dankbar anerkannt. Einfache Bilder unterstützen das Verständnis vortrefflich, auch die falschen Stellungen sind marfant hervorgehoben. Wir empfehlen das Büchlein sehr warm.“ (*Leipziger Turn- u. Sportzeitung.*)

Unterhaltende Gymnastik und Haltungsturnen in Spielformen

Taschenbüchlein für Haus, Schule, Verein, Luftbad und Sommer-frische. Von Turnlehrer P. Meyer. Mit 35 Abb. Kart. *RM* 1,50

Das Büchlein versucht, die physiologisch begründeten Haltungsübungen für das Schulturnen mehr als bisher auch psychologisch einzustellen. Unter Berücksichtigung der wichtigsten Muskelgebiete finden die entsprechenden Haltungsübungen in Spielen und Wettspielen mit dem großen Hohlball Verwendung. Als unterhaltende Spielformen werden in Wort und Bild Übungen des Rückenstreckens und Brustwölbens, des Rumpfdrehens, Drehbeugens und -kreisens, Übungen zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und Geschicklichkeitsübungen gezeigt.

„Wer es wie der Verfasser dieses Büchleins versteht, die Übungen mit Lebens-inhalt zu erfüllen, sie zu Spielformen und sogar zu Wettspielformen aus-zugestalten, wird seine helle Freude haben an dem unermüdblichen, sich immer steigenden Eifer der Abenden und den daraus folgenden günstigen Ergebnissen in der Haltungsschulung.“ (*Turndir. Krelling.*)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Volkstümliche Übungen, Leichtathletik. Ein Lehrgang ihrer Technik für Schule und Verein. Von Kreisturnwart E. Loges. Mit zahlreichen Federzeichnungen von G. Mink und anderen Abbildungen. Beilagen: Je ein Plan für Klassenziele und zur Feststellung der Zensur für Knaben und Mädchen. 3., verb. Aufl. Kart. *R.M.* 2.80

„Das Buch gibt uns über volkstümliche Übungen für das Schul- u. Vereinsturnen das erste Lehrbuch, das auf der Höhe der Zeit steht. Bei allen Lehrgängen u. Turntagen in Kreis, Gau u. Verband muß mit u. nach dem Buch gearbeitet werden. Jeder Vereinsvorturner u. Turnlehrer muß es besitzen.“ (Turnbl. d. Niedersachsen u. Friesen.)

Turnen. Von Prof. F. Eckardt. (MUG 583.) Geb. *R.M.* 2.—
„Für den Kenner der Sache eine feine Zusammenfassung und Übersicht alles Wissenswerten, für den Nichtkenner eine Einführung, wie er sie fesselnder sich kaum wünschen kann.“ (Die deutsche Schule.)

Der Vorturner. Hilfsbuch für deutsches Gerätturnen in Vereinen, Oberklassen und Berufsschulen sowie auf Volkshochschulen. 6. Aufl. Mit 140 Abb. und 175 Übungsabschnitten. Kart. *R.M.* 4.20
„Jeder Vorturner sollte das Buch besitzen, um daraus jeden Tag von neuem Belehrung schöpfen zu können, und selbst der erfahrene Turnlehrer dürfte dankbar für die ausgezeichneten Ratsschläge sein.“ (Schweizerische Lehrerzeitung.)

Stoffverteilungsplan der Leibesübungen nach neuzeitlichen Gesichtspunkten für die männl. Jugend in Schule u. Verein. Von Turnl. W. Hinnerks und Turnl. M. Buschert. 2., erw. Aufl. Kart. *R.M.* 1.20

„Im übrigen ist zu betonen, daß die ganz neuartige Stoffverteilung in trefflicher Weise den Wachstumsbedürfnissen wie der physiologischen Leistungsfähigkeit der einzelnen Altersstufen Rechnung trägt. Diesem neuen Stoffverteilungsplan kann ich nur ernsteste Beachtung und weite Verbreitung wünschen.“ (Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege.)

Turnen und Spiel in der preussischen Volksschule. Hilfsbuch für die Erteil. zeitgem. Turnunterricht. a. d. Grundlage d. amtl. Leitfadens u. der „Anleit. f. d. Knabenturnen in d. Volksschule ohne Turnhalle“ unt. bes. Berücks. einfach. u. ländl. Verhältn. v. Dir. E. Strohmeier, früh. Turninsp. 3. Aufl. Mit 276 Bildern. Kart. *R.M.* 3.40
„Das Buch ist vorzüglich ausgestattet. Hervorzuheben sind die zahlreichen guten Abbildungen und vorzüglichen Momentaufnahmen.“ (Die Mittelschule.)

Handbuch für das Frauenturnen. Von Dr. E. Neuendorff, Direktor der Preuß. Hochschule für Leibesübungen in Spandau. 5. Aufl. Mit zahlr. Abb. im Text. [U. d. Pr. 1927.]

„Die kurzen, klaren Beschreibungen der Übungen, die praktischen Winke zu sachgemäßer, gesundheitsfördernder Ausführung lassen überall den erfahrenen Turnlehrer erkennen.“ (Hannoversche Schulztg.)

Die volkstümlichen Übungen im Turnen der Frauen und Mädchen. Von Direktor E. Strohmeier, früherer Turninsp. Mit 1 Titelbild und 101 Abb. im Text. 2. Aufl. Kart. *R.M.* 1.80

„Das vorliegende Büchlein ist meisterhaft abgefaßt: es enthält allgemeine Grundsätze, Regeln für den Betrieb und besondere Anweisungen für die einzelnen Übungen. Möge man dem Verfasser folgen; er führt zu einem Ziele, das alle Freunde unseres weiblichen Geschlechts erstreben sollten!“ (Preuß. Lehrerztg.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Turnen und Spiel in der Mädchenschule. Für 8 Schuljahre bearb. v. Turninsp. Fr. Winter. 2., verb. Aufl. M. 157 Abb. *R.M.* 4.80

„Das Buch ist eine ausgezeichnete, wertvolle Bereicherung der Turnliteratur und gibt uns einen Weg zu einer für jede Altersstufe anregenden und erfolgreichen Körperschulung.“ (Die Lehrerin.)

Reulenschwingen in Schule, Verein und Haus. Eine Einführung für alle Freunde gesunder und kunstvoller Leibesübung. Von Turninspektor R. Möller. 5. Aufl. Mit 52 Abb. Kart. *R.M.* 2.60

„Das Buch gehört zu dem Besten, was im Dienste des Strebens nach echter körperlicher Kultur in den letzten Jahren geschrieben worden ist.“ (Österr. Turnschule.)

Leitfaden für das orthopädische Schulturnen. Von Turnlehrern W. Hinnerkx u. M. Puschert. M. 33 Bild. i. T. Kart. *R.M.* 2.80

„Das vorliegende Büchlein enthält in gedrängter Kürze den wesentlichen Übungsschatz der sogenannten orthopädischen Schulturnkurse in einer didaktisch sehr klaren und übersichtlichen Form und ist deshalb als Hilfsmittel für die Zusammenstellung der einzelnen Übungsstunden außerordentlich geeignet. Die Abbildungen sind sehr gut ausgewählt und wirken überzeugend.“ (Die Leibesübungen.)

Das Klappische Kriechverfahren. Eine Rumpfgymnastik zur Bekämpfung von Rückgratsverfrümmungen und Brustkorbverbildungen. Leitfaden in Wort und Bild für den Turnunterricht in d. orthopäd. Klinik, im orthopäd. Schulturnen samt Anregung. f. d. Rumpfgymnastik i. Schulturnen. V. Gertr. Schulz, Turnlehr. am Lyzeum z. Blankenese. 3., verb. Aufl. Mit 46 Abb. Kart. *R.M.* 2.80

„Für alle die, die sich mit der Klappischen Methode befassen, ist der Besitz und das Studium des Buches unentbehrlich. Alles in allem genommen kann es wohl als die zur Zeit beste Darstellung dieses Verfahrens in jeder Hinsicht gut empfohlen werden.“ (Zeitschrift f. d. gef. physikal. Therapie.)

Die Klappischen Kriechübungen. Ein methodischer Leitfaden für die Schule. V. H. Lochmüller, orthop. Turnlehrerin a. d. Preuß. Hochschule f. Leibesüb. i. Spandau. 3. Aufl. M. 44 Abb. Kart. *R.M.* 2.—

Das Buch will die Klappischen Kriechübungen für das orthopädische Schulturnen, das streng von dem orthopädischen Turnen zur Behandlung von ausgesprochenen Rückgratsverfrümmungen zu trennen ist, nutzbar machen, indem es sie in methodisch unterrichtlicher Ordnung darbietet.

Atmung und Haltung. Zehnminutenturnen in Schule und Haus. Von Turninspektor R. Möller. 5. Aufl. Mit 1 Titelbild, 85 Bildern im Text und 67 Tafelfiguren. Kart. *R.M.* 2.60

„... Daher sollte überall durch das tägliche Turnen, das Zehnminutenturnen, auf die Atmung und Haltung der Jugend eingewirkt werden, wie es R. Möller in der 5. Auflage seines Werkes in vortrefflicher Weise zeigt. Zum Segen unserer Jugend und unseres Volkes sollte es in allen Schulen eingeführt werden.“ (Pädagogische Warte.)

Kinderturnen. Anregungen zur körperlichen Erziehung der Kinder vor d. Schuleintritt für Eltern, Erzieher und alle Freunde einer gesunden u. frischen Jugend von Prof. Dr. H. v. Baeyer u. Studienprofessor Fr. Winter. 4. Aufl. Mit 62 Abb. Kart. *R.M.* 1.60

„Das Büchlein enthält nicht nur sehr gute Anweisungen für die leibliche Erziehung, es verrät auch eine feine Kenntnis der kindlichen Seele. Es bietet nicht nur Eltern, sondern auch jedem Erzieher gute Anregungen, nimmt auf das Schulleben Bezug, und die Übungen reizen zum Versuch.“ (Pädagogische Blätter.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Schwimmen in Schule und Verein. Von Rektor u. städt. Turnwart H. Loh. 2. Aufl. Mit 160 Fig. u. Abb. Kart. *R.M.* 2.20
„Loh ist ein erfrier Fachmann auf dem Gebiete des Schwimmens. Der Leser fühlt auf jeder Seite, das Buch ist aus der Praxis entstanden und für Schule und Verein in jeder Beziehung gleich brauchbar.“ (Körper und Geist.)

Das Wandern. Anleitung zur Wanderung und Turnfahrt in Schule und Verein. Im Auftrage des Zentralausschusses verfaßt v. Prof. F. Eckardt. 4., umgearb. Aufl. Mit 24 Abb. Kart. *R.M.* 1.40
„Es sind treffliche Ratschläge, kurz und packend, die hier zusammengestellt sind. Wer so wandert, dem wird diese leichteste und schönste aller Körperübungen zur Freude, zum Genuß und Segen an Geist und Körper werden. Für unsere Wanderabteilungen, für unsere Führer von Schüler- und Jugendabteilungen beiderlei Geschlechts ein unentbehrliches Buch.“ (Turnblatt aus Schwaben.)

Landschaftliche Schönheit. Von Geh. Studienrat Prof. Dr. H. Stürenburg. Mit 11 Abb auf 10 Tafeln. Kart. *R.M.* 2.50
„Nicht Rezepte etwa zu Ausflügen oder Ratschläge werden geboten; aber mit klugen Worten zeigt man uns, worin der Zauber dieser oder jener Landschaft liegt. Und alles ist verklärt von tiefer Heimatliebe.“ (Dresdner Hausfrau.)

Schülerausflüge. Eine Quelle der Kraft und Freude. Von Prof. Dr. H. Schomburg. Kart. *R.M.* 1.40
„Wir können das Buch allen Führern der Jugendwanderer warm empfehlen. Die einzelnen Kapitel sind von so hoher Begeisterung getragen, der Inhalt ist so meisterhaft dargestellt, daß jeder Leser hingerissen ist und den Verfasser im Geiste auf seinen Wandersfahrten begleitet.“ (Die Jugendherberge in der Nordmark.)

Leichte Geländespiele für die deutsche Jugend. Von Studienrat H. Rosenstengel. Mit 20 Abb. Kart. *R.M.* 1.—
Eine Beschreibung von 30 leichteren Geländespielen, die im Gegensatz zu fast allen bisher vorhandenen Anleitungen ohne erschwenden Apparat und ohne große Vorbereitungen auf wenigen einfachen Spielregeln beruhen, an denen sich aber die kühnsten kriegerischen Gedanken der Jungen emporraufen können.

Erste Hilfe bei Unfällen in Schulen, Turn-, Spiel-, Schwimm- u. Sportvereinen, auf Wanderfahrten u. in d. Jugendpflege. Von Med.-Rat Prof. Dr. J. Müller. 4. Aufl. Mit 33 Abb. Kart. *R.M.* 1.20
„Die ‚Erste Hilfe‘ gehört zu den besten mir bekannten kurzen Samariterbüchern. Die Abbildungen sind durchweg klar und charakteristisch.“ (Monatsschrift für das Turnwesen.)

Rechtsfragen aus dem Gebiete der Leibesübungen und der Jugendpflege. Von Prof. Dr. R. Wehl. Kart. *R.M.* 1.40
„Diese Winke sollte jede führende Persönlichkeit in der Deutschen Turnerschaft lesen, beachten und anderen Leuten zur Beachtung empfehlen. Möge das Buch gekauft werden und viel Segen stiften.“ (Deutsche Turnzeitung.)

Sport. Von Generalsekretär Dr. h. c. E. Diem. Mit 1 Titelbild und 4 Spielplänen. (MNUG Bd. 551.) Geb. *R.M.* 2.—

Das Buch vom Tennis. Von O. Kreuzer. Bearbeitet unter Mitwirkung von Dr. R. Groß. Mit einem Geleitwort von Dr. O. Froitzheim und einem Beitrag „Von unseres Sportes Werdegang“ von Dr. H. D. Simon. 2. Aufl. Mit 33 Abb. auf Kunstdruckpapier. In Ganzleinen (Taschenband) *R.M.* 6.—

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Spiel und Tanz

Kommt zum Tanz! Volkstänze und freie Tänze mit Klavierbegleitung und Nebenheften für Geige oder Flöte und Laute. Gesammelt und beschrieben von **A. Sievers**. Musikalisch und textlich bearbeitet von **R. Wahlstedt**. Zeichnungen von **G. Egg**. Umschlagzeichnung von **R. Hamann**. Kart. *R.M.* 3.60. Nebenhefte je *R.M.* —.60

Deutsche Paartänze. Gesammelt und bearbeitet von **W. Schulz**. Klavierfag von **K. Gabriel**. Kart. *R.M.* 2.50

Jugendtänze. Von **E. Janies** und **D. Siebel**. [Erscheint August 1927.]

Alte und neue Volkstänze. Gesammelt von **E. Cario**. Klavierfag von **E. Schulz**. Mit Buchschmuck nach Scherenschnitten von **G. Giesede**. 6. u. 7. Aufl. Kart. *R.M.* 1.60. Hierzu erscheinen Beihäfte für Geige, Laute und Gitarre.

Neue Märktische Tänze. Von **E. Janies** und **D. Siebel**. Klavierfag v. **B. Schneider**. M. 8 Bild. Kart. *R.M.* 2.40

Bunte Tänze aus Pommern. Gesammelt und bearbeitet von **Gabriel**. 1. Heft. Kart. *R.M.* 2.—.

Maientanz — Erntekranz. Von **W. Schulz**. (Bunte Tänze aus Pommern. 2. Heft.) [Ersch. Aug. 1927.]

Geesfländer Tänze. Von **A. Helms** und **G. Blasche**. Klavierfag von **W. Koehler-Wümbach**. 2. Aufl. Kart. *R.M.* 1.—

Volkstänze. Von **Gertrud Meyer**. Mit Umschlagbild von **L. Richter**. 7. Aufl. Mit zahlreichen Notenbeispielen. Kart. *R.M.* 1.20

Tanzspiele und Volkstänze. **Neue Folge.** Von **Gertrud Meyer**. Mit zahlreichen Notenbeispielen. 6. Aufl. Kart. *R.M.* 1.40

Tanzspiele und Singtänze. Von **Gertrud Meyer**. 13. Aufl. Mit zahlr. Notenbeispielen. Kart. *R.M.* 1.20

Tandaradei. Neue Tänze nach den alten Abendtänzen und andere Tanzweisen. Herausgegeben von **M. Tepp**. Lautenfag von Musikdirektor **Bernh. Schneider**. 2. Aufl. Kart. *R.M.* 1.—

Tanzt in einem Kreise. Nordische Singtänze. Gesammelt von **A. Hirschfeld**. 3. Aufl. Kart. *R.M.* 1.20

Der Volkstanz. Geleitet von **E. Ritter-Cario** unter Mitwirkung von **D. Ilmbrecht**, **E. Burckhardt**, **E. Janies** u. a. Jedes Heft *R.M.* —.30, 10 Exemplare und mehr je *R.M.* —.25

Singet und tanzet! Kindertänze für den Schulgebrauch. Tanzbeschreibung von **Anna Sievers**. Musikalische Beschreibung von **R. Wahlstedt**. Mit Buchschmuck und Umschlagzeichnung von **R. Hamann**. Kart. *R.M.* 3.—

Singspiele. Im Auftrage des Ausschusses für Volksfeste verfaßt von **M. Kadzwill**. 6. Aufl. Mit 23 Federzeichnungen von **J. Fröhlich**. Kart. *R.M.* 2.40

Reigen-Sammlung. Mit Anhang: Tänze nach Instrumentalmusik. Von **M. Kadzwill**. 7. Aufl. Mit 22 Abb. Kart. *R.M.* 2.40

Kindertänze. Von **L. Burckhardt** und **E. Janies**. 1. Heft. Von **E. Janies**. [U. d. Br. 1927.]

Klingender Feierabend. Zum Liederfag den Lautenschlag, wie ich ihn leicht erlernen mag. Von **Dozent E. Witd**. Mit zahlr. Abbildungen und Buchschmuck von **M. Hefler**. Kart. *R.M.* 2.—

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin